

 <p>Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Christian Krug [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Fragment (Mosaik)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Glas</p> <p>Inventarnummer: I. 3285</p>
--	--

Beschreibung

Fragment eines Mosaiks aus hell- und dunkelgrünen sowie türkisfarbenen Glaskuben. Der Dekor ist nicht genau zu erkennen, wahrscheinlich Ranken (?). Der genaue Anbringungsort des Mosaiks ist nicht bekannt. Es kann jedoch angenommen werden, dass es, ähnlich wie der Weinrankenfrieses und die Mosaiken aus Stein im Innenraum der Burgmoschee angebracht war. Für die Moschee sind keine Bauinschriften überliefert. Es wird jedoch vermutet, dass sie unter dem mamlukischen Sultan al-Mansur Qalawun (reg. 1279-90) errichtet wurde. Für diese Annahme würde zudem sprechen, dass unter diesem Sultan Glasmosaiken eine kurze Renaissance erlebten. Das Fragment stammt aus Ausgrabungen in Baalbek und wurde nach Fundteilung von der Antikensammlung an das Museum für Islamische Kunst überwiesen.

Grunddaten

Material/Technik: Glas, glass
Maße: Tiefe: 7,5 cm, Höhe: 19 cm, Breite: 17,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1251-1275
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Baalbek

Schlagworte

- Fragment
- Glas
- Mosaik